

Erfolgreich rund um die Kirchturmspitze

# Tischler für alle Fälle

**In Lindow, Stadt der drei Seen im Ruppiner Land direkt vor den Toren Berlins, ist Andreas Baldin seit über neun Jahren Chef im eigenen Haus mit insgesamt zehn Mitarbeitern. Rund um die Kirchturmspitze dreht sich seine erfolgreiche Tischlerei - tatkräftig unterstützt von seiner Frau und organisiert mit PinnCalc-Software.**

Nach dreizehn Jahren als Geselle im gleichen Ort trieb ihn die fehlende Perspektive direkt in die Selbständigkeit mit Montage von Baufertigteilen. Allzu schnell entdeckte der Pfiffikus jedoch, dass er lieber tischlert als montiert. Flugs begann er die Meisterausbildung, erweiterte das Geschäft und nach nur einem Jahr war der Jungunternehmer Meister in seiner eigenen Tischlerei. Die ist in den letzten Jahren weiter gewachsen und so arbeitet er heute Hand in Hand mit seiner Gattin im Büro, um fünf Gesellen, drei Lehrlinge und einen Monteur auszulasten.

## Der Tischler für alle Fälle

Wie er das mit Erfolg schafft, erklärt er sich so: "Ich mache wirklich alles, was das Tischlerhandwerk ausmacht - außer Treppen." Nach diesem Motto sammelt er seine Aufträge rund um die Kirchturmspitze ein bis einschließlich Berlin. Aufträge kommen hier vor allem von Privatkunden: über fünfzig mit Einfamilienhaus und der entsprechenden Lücke für den Einbauschrank. Diese sind zumeist persönlich bekannt oder kommen auf Empfehlung, ganz ohne Werbung und nur ein bisschen dem Glück geschuldet, dass „B“ alphabetisch im Telefonbuch unter den Ersten ist. Und seine Kunden sind nicht nur zahlungsfähig, sondern auch zahlungswillig. Neben diesen mal kleineren, mal größeren Aufträgen zählen zu seinen Auftraggebern auch Hotels und Privatkliniken. Gerade bei letzteren wird der Tischler oft gebraucht. Seine guten Mitarbeiter sorgen dafür, dass das Ergebnis stimmt und dem hohen Anspruch standhält.

## Organisation statt Verzetteln

Wer neun Leute mit Arbeit und der entsprechenden Arbeitsvorbereitung versorgen will, darf sich im Büro nicht verzetteln. Da kam es recht, als PinnCalc sich meldete. Unbekannt war der Name nicht, weil ein Kollege in der Nachbarschaft schon PinnCalc-Software im Einsatz hatte. Diesen Bonus ergänzte die Vorführung der Soft-



A. Baldin, Chef: "Die PinnCalc-Software spart mir die Kalkulation. Und dabei vergisst sie nichts, so wie ich."

ware, denn die war für den Unternehmer gleichermaßen interessant und faszinierend. An seinen allerersten Eindruck erinnert er sich bis heute: „Ich kann eben ein Möbel zeichnen und dann sofort als fertige Kalkulation mit einem Preis drunter übernehmen. Das ist noch heute das, was mich daran begeistert.“

## Leichte Bedienung

Gemessen an einfachen Standardlösungen war die Investition natürlich hoch, proportional aber auch der Nutzen. Baldin kommt ins Schwärmen: „Dafür kann man viel, viel mehr damit machen. Und das binnen kürzester Zeit.“ Heute teilt sich der Autodidakt die Büroarbeit mit seiner Gattin, die neben der Buchhaltung auch die Fensterkalkulation macht. Die Teamarbeit beschreibt der Chef: "Ich mache ein Aufmaß und eine Beschreibung und gebe die Eigenschaften vor, daraus kann meine Frau schon ein Angebot erstellen. Das klappt gut, nur bei ganz individuellen Sachen machen wir das gemeinsam."

## Leichter zum Auftrag

Er kümmert sich im Büro um das Zeichnen, sowie die tägliche Angebots- und Auftragsverwaltung und erinnert sich noch gut an das Arbeiten ohne PinnCalc-Software: "Da habe mich immer dabei erwisch, dass ich etwas in der Kalkulation vergessen habe." Diese Zeiten sind endgültig vorbei. Denn wo früher eine 2D-Skizze dem Kunden bei der Entscheidung helfen sollte, zeichnet er heute mit DaVinci. So steht nach Abschluss der Konstruktion nicht nur die

photorealistische Präsentation für den Kunden bereit, sondern auch gleich die Kalkulation und damit der Preis für das Angebot.

## Schneller in der Fertigung

Wenn dem Kunden die fertige Zeichnung gefallen hat und der Auftrag erteilt ist, lastet die gesamte Fertigungsvorbereitung für neun Leute auf seinen Schultern. Rund drei Stunden täglich beschäftigt er sich nur damit. Zeit in der Werkstatt verbringt er so gut wie gar nicht mehr. Es sei denn, alle Teams sind draußen und kein anderer kann die Eilarbeit bis zum nächsten Morgen erledigen. Dann muss natürlich der Chef ran, wenn es gar nicht anders geht. Das bleibt aber die Ausnahme, denn Organisation ist ihm wichtig. Dafür hat er gearbeitet, denn die musste er erst lernen. Dabei spielte auch die Software von PinnCalc eine Rolle, denn so resümiert er: "Alles hat sich durch die PinnCalc-Software verbessert und mir macht das Spaß das zu nutzen." Auch in Sachen betriebliche Besonderheiten hat er die PinnCalc-Software für die Nachkalkulation angepasst. Der Einkauf der fertig furnierten Platten wirkt sich nun mal anders aus, als selber zu furnieren. Der kalkulative Unterschied muss hinterlegt sein. Der Chef weiß: "Das muss ich korrekt anpassen und da gewissenhaft sein." Der Aufwand lohne sich, denn letztlich eröffnen sich dadurch Freiräume für Hobby und Familie. Auch wenn ihm sein Geschäft Spaß mache, so betont er doch: "Der Sonntag ist und bleibt frei."

## "Spart mir die Kalkulation!"

Als Mensch und Chef schätzt er sein EDV-Werkzeug und so kommt Andreas Baldin zu einem knackigen Fazit: "Die PinnCalc-Software spart mir die Kalkulation Und dabei vergisst sie nichts, so wie ich." ■

PinnCalc GmbH  
24340 Eckernförde  
Tel.: 0800/63551141  
www.PinnCalc.de

Tischlerei Baldin  
Klosterheider Str. 16  
16835 Lindow  
Tel.: 033933/90934

PinnCalc

www.PinnCalc.de  
www.TrunCAD.de

Schneller in der Werkstatt –  
leichter zum Auftrag!

Intelligente CAD/CAM-Lösungen

Möbel. Einfach. Planen.

TopSolid

TrunCAD